

Pressemitteilung

Bessere Luft in den Städten: e-troFit als Leuchtturmprojekt für nachhaltige Mobilität mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2018 ausgezeichnet

- *Innovatives Konzept für umweltfreundlichen Nahverkehr in den Ballungsräumen*
- *Umrüstung ermöglicht Einsparpotenziale und Emissionsreduktion*
- *Strategischer Partner ZF Friedrichshafen AG liefert das elektrische Antriebssystem AxTrax AVE, das Telematiksystem Openmatics sowie Applikations- und Einbaukompetenz.*

Berlin (15.11.2018) – Mit e-troFit gehört in-tech zu den zehn Preisträgern des Deutschen Mobilitätspreises, der in diesem Jahr zum dritten Mal ausgerufen wurde. Im Rahmen des Wettbewerbs prämierten die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur am 13. November wegweisende Best-Practice-Projekte zum Schwerpunktthema Nachhaltigkeit. Eine hochkarätig besetzte Expertenjury unter dem Vorsitz von Steffen Bilger, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, wählte die Preisträgerprojekte aus.

Smarte Lösung für umweltfreundlichen Nahverkehr in den Städten

Mit dem Umrüstkit e-troFit entwickelt in-tech eine innovative Nachrüstlösung für Nutzfahrzeuge: Damit können Dieselfahrzeuge künftig ein „zweites Leben“ als Elektrobus führen – eine umweltfreundliche, smarte und nachhaltige Alternative zum Neukauf. Gerade vor dem Hintergrund aktueller Emissionswerte in den Städten eine zukunftsweisende Technologie: „Hohe Emissionswerte setzen die Kommunen unter Zugzwang“, so Andreas Hager, Leiter der Business Unit New Mobility Solutions bei in-tech, „viele Betreiber suchen daher den Einstieg in die Elektromobilität“.

Bestehende Busflotten komplett gegen neue Elektrofahrzeuge auszutauschen ist jedoch weder wirtschaftlich noch nachhaltig – ein neuer Elektrobus ist erheblich teurer als ein konventioneller Dieselfahrzeug. Bei der Umrüstung fallen bis zu 50% weniger Anschaffungskosten an, zudem sparen die Betreiber bei einer Laufzeit von 10 Jahren rund 100.000 Euro für Kraftstoff ein.

Strategische Partnerschaft mit ZF – Umrüstung mit Serienqualität

Für die Markteinführung von e-troFit hat in-tech sich mit dem führenden Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen AG einen starken Partner gesichert. Helmut Ernst, Leiter der Aftermarket-Division von ZF erläutert: „Zusammen mit in-tech bieten wir für die Umrüstung eine One-Stop-Shop-Lösung

an“. ZF liefert mit den elektrischen Antriebssystemen CeTrax und AxTrax AVE zukunftsorientierte Produkte. „CeTrax kann“, so Helmut Ernst, „direkt in die bestehende Fahrzeugplattform installiert werden, ohne größere Änderungen beim Fahrwerk, den Achsen oder dem Differenzial vornehmen zu müssen.“ Darüber hinaus stellt ZF das benötigte Fachwissen samt den Werkstattkapazitäten zur Verfügung und fungiert als Handels- sowie Servicepartner.

Vom Pilotprojekt zur Serie

„Unsere Vision ist, den Verkehr vor allem in den Städten umweltfreundlicher zu gestalten“, so Andreas Hager. „Daher freuen wir uns natürlich sehr über die Auszeichnung mit dem Deutschen Mobilitätspreis. Viele kommunale Betreiber zeigen bereits großes Interesse an unserer Lösung – das zeigt, dass wir mit e-troFit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität in den Städten leisten können“. Der erste e-troFit Bus wurde gerade im Rahmen eines Pilotprojekts mit den Stadtwerken Landshut umgebaut und soll im nächsten Jahr den Linienbetrieb aufnehmen. Die Markteinführung von e-troFit ist im ersten Halbjahr 2019 geplant.

Deutschlandweit bewarben sich rund 250 Start-ups, Unternehmen, Verbände und Forschungsinstitutionen mit ihren Projekten um die bundesweite Auszeichnung. Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und Schirmherr des Deutschen Mobilitätspreises: „Wir brauchen Ideen, die unsere Mobilität effizienter, sauberer und digitaler gestalten können. Alle Preisträger, die wir heute auszeichnen, sprechen nicht über ferne Zukunftsszenarien. Sie alle handeln bereits. Sie sorgen mit ihren Ideen für Verbesserungen, die sofort wirken – indem sie die Chancen der Digitalisierung nutzen, um uneingeschränkte Mobilität zu ermöglichen“.

Bildmaterial:

Bild 1: vlnr Tobias Wagner (Geschäftsführer in-tech), Matthias Kerler (Leiter Domain e-troFit), Andreas Hager (Leiter Business Unit New Mobility Solutions). Foto: in-tech

Bild 2: vlnr Andreas Hager (Leiter Business Unit New Mobility Solutions), Matthias Kerler (Leiter Domain e-troFit), Tobias Wagner (Geschäftsführer in-tech). Foto: „Deutschland – Land der Ideen“/Bernd Brundert

Bild 3: vlnr Andreas Hager (Leiter Business Unit New Mobility Solutions), Tobias Wagner (Geschäftsführer in-tech). Foto: „Deutschland – Land der Ideen“/Bernd Brundert

Über den Deutschen Mobilitätspreis

Mit dem Deutschen Mobilitätspreis machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur intelligente Mobilitätslösungen und digitale Innovationen öffentlich sichtbar. Folgende Mitglieder der Plattform „Digitale Netze und Mobilität“ des Digital-Gipfels unterstützen den Deutschen Mobilitätspreis: Continental Automotive GmbH, Deutsche Bahn AG, Deutsche Telekom AG, Ericsson GmbH, Esri Deutschland GmbH, Huawei Technologies Deutschland GmbH und der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. www.deutscher-mobilitätspreis.de

Über in-tech

in-tech gestaltet die Digitalisierung in Automobilindustrie, Kommunen und Industrie. Das Unternehmen entwickelt Lösungen für die Bereiche Smart Mobility, Automotive, eMobility und Smart Factory. Die Entwickler und Ingenieure von in-tech arbeiten zum Beispiel an Themen wie autonomes Fahren, Elektromobilität, multimodale Mobilität oder smarte Industrieproduktion.

Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist seither konsequent auf Wachstumskurs. in-tech beschäftigt derzeit rund 1500 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Österreich, USA, China, UK, Tschechien und Rumänien.

Der inhabergeführte Mittelständler glänzt dabei als exzellenter Arbeitgeber mit einer herausragenden Firmenkultur: Für die gute Arbeitsatmosphäre, den internen Teamgeist und die sehr gute Work-Life-Balance wurde das Unternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT

Weitere Informationen finden Sie unter www.in-tech.com oder gerne auf Anfrage unter den nachfolgenden Kontaktdaten. Unter <http://downloads.in-tech.com> finden Sie zudem weitere Pressemitteilungen sowie Bildmaterial.

Sabrina Gugel
presse@in-tech.com
089 – 321 98 15-0

in-tech GmbH
Parkring 2
85748 Garching b. München
www.in-tech.com